

Orifarm Group kündigt den Abschluss der Übernahme von Takeda für mehrere Millionen Euro an

Die Orifarm Group („Orifarm“), eines der führenden Pharmaunternehmen der Nordregion, hat eine Vereinbarung zur Übernahme eines Portfolios ausgewählter rezeptfreier und verschreibungspflichtiger Arzneimittelprodukte, die in Europa von Takeda Pharmaceutical Company Limited („Takeda“) verkauft werden, zum Preis von bis zu 615 Millionen € unterzeichnet. Die Orifarm Group hat die Rechte an ca. 110 Arzneimitteln sowie zwei Produktionsstätten erworben.

Dies ist die größte Übernahme in der Geschichte des Unternehmens und ein entscheidender Meilenstein in Bezug auf die Geschäftsstrategie des Unternehmens. Die Übernahme ermöglicht Orifarm die Zukunftssicherung der Geschäftsgrundlage durch Stärkung der Kerngeschäftsbereiche des Unternehmens: parallel importierte Arzneimittel, rezeptfreie Arzneimittel und rezeptpflichtige Generika.

Die Übernahme von Takeda wird Orifarms Position auf den Schlüsselmärkten stärken und seine geografische Reichweite auf spannende neue Märkte ausweiten, was zur langfristigen Stärkung der Position des Unternehmens führen wird, in dem bisher ein großer Fokus auf dem Parallelimport von Arzneimitteln lag, zukünftig werden der Verkauf und die Produktion von rezeptfreien und rezeptpflichtigen Arzneimitteln jedoch gleichziehen. Die von Takeda übernommenen Präparate stehen für ein bekanntes und anerkanntes Portfolio, das eine bedeutende Markenbekanntheit bei Apothekern und Verbrauchern aufweist, in allen wichtigen Regionen.

„Der Fortschritt und der rekordverdächtige Jahresabschluss der Orifarm Group ermöglichen es uns, diesen entscheidenden Schritt in Richtung der Zukunft des Unternehmens zu gehen. Dies ist eine gigantische Transaktion und ein echter Wendepunkt für Orifarm als Unternehmen. Wir werden uns zunehmend zu einem viel traditionelleren Hersteller von Arzneimitteln entwickeln und mit der Übernahme der Produktlinien und der Produktionsstätten werden wir in der Lage sein, einen größeren Teil unserer Wertschöpfungskette zu kontrollieren“, so Erik Sandberg, CEO der Orifarm Group.

Die alle Rekorde brechende Übernahme umfasst ca. 110 Arzneimittel und Nahrungsergänzungsmittel, darunter bekannte Marken wie Pamol, Kodimagnyl und Zymelin. Es wird erwartet, dass etwa 600 Mitarbeiter aus der Produktion, aus Vertrieb und Marketing sowie weitere ausgewählte Experten, die das Portfolio und die Fertigungsstätten unterstützen, mit dem Abschluss der Transaktion zu Orifarm transferiert werden.

Die zwei hochmodernen Produktionsstätten befinden sich in Hobro, Dänemark und Łyszkowice, Polen. An beiden Standorten wird eine große Zahl von Arzneimitteln produziert, die die Orifarm Group übernommen hat. Im Geschäftsjahr 2018 generierte das Portfolio einen Nettoumsatz von 210 Millionen €.



Die Übernahme bringt Zukunftssicherheit für Orifarm

Hans Bøgh-Sørensen, der Eigentümer der Orifarm Group, betrachtet die Übernahme gemeinsam mit seiner Familie als gigantischen Schritt in Richtung der langfristigen Vision des Aufbaus eines weniger schwankungsanfälligen Unternehmens.

„Diese Transaktion wird für immer ein Meilenstein in der Geschichte von Orifarm bleiben. Wir bei Orifarm haben uns seit den Anfängen des Unternehmens mit dem Parallelimport in Dänemark stets auf Differenzierung und Entwicklung des Geschäfts konzentriert. Zunächst kam die Expansion in mehrere Länder, dann der Geschäftsbereich der Generika und nun sichert sich das Unternehmen seinen dritten Geschäftsbereich mit dem großen Portfolio an rezeptfreien Arzneimitteln“, sagt Hans Bøgh-Sørensen, der auch Vice Chairman des Board of Directors der Orifarm Group ist.

Als größter Parallelimporteure von Arzneimitteln in Europa verzeichnet die Orifarm Group derzeit 90 % ihres Umsatzes von knapp 1 Milliarde Euro im Parallelimportgeschäft, doch mehrere Akquisitionen haben hier für einen wesentlichen Ausgleich der Bilanz gesorgt.

Im Sommer 2019 übernahm die Orifarm Group das in London ansässige Unternehmen Pilatus, wodurch neue Geschäftsbereiche wie die Beschaffung von Vergleichspräparaten und nicht zugelassene Medikamente hinzukamen. Die Akquisition von Pilatus umfasste auch eine kleine Sparte in den USA, die sich in der Expansion befindet.

Die millionenschwere Übernahme von Takeda wird die Produktions- und Umsatzzahlen von Generika auf ca. 25 % des Gesamtumsatzes verdreifachen und auch den Gewinn nach oben schrauben. Gleichzeitig wird die Orifarm Group zu einem der größten Hersteller von rezeptfreien Arzneimitteln in den Nordländern werden.

„Die Transaktion ist bereits seit einigen Monaten in der Pipeline und wir freuen uns nun darauf, die Akquisition zum Abschluss zu bringen und mit der Integration der neuen Mitarbeiter und Fertigungsstätten in die bestehende Organisation von Orifarm zu starten, um das volle Potenzial der neuen Vermögensposten auszuschöpfen“, sagt Erik Sandberg, CEO der Orifarm Group.

Die erwarteten knapp 600 Mitarbeiter, die mit Abschluss der Transaktion zu Orifarm wechseln werden, verteilen sich auf den Produktionsstandort Hobro, Dänemark, den Produktionsstandort Łyszkowice, Polen und eine Vertriebsbelegschaft, die 8 verschiedenen Vertriebsländern zugeteilt werden, darunter große Niederlassungen in Belgien und Polen. Nach der Übernahme von Takeda wird die Orifarm Group ca. 1.800 Mitarbeiter beschäftigen, darunter knapp 370 in der Hauptniederlassung in Odense, Dänemark.

Der Abschluss der Transaktion wird zum Ende des Geschäftsjahres 2020 von Takeda (im März 2021) erwartet, vorausgesetzt die üblichen Voraussetzungen werden erfüllt, die behördliche Freigabe wird erteilt und die vor Ort geltenden Anforderungen in Bezug auf den Betriebsrat werden eingehalten.

Orifarm wird von unserem Finanzberater Danske Bank, Corporate Finance sowie von Kromann Reumert als Rechtsberater zu dieser Transaktion beraten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Communication Manager, Orifarm Group A/S, Andreas Lykke Sognstrup, Tel. +45 3012 2351
CEO, Orifarm Group A/S, Erik Sandberg, Tel. +45 2265 0121.



Über die Orifarm Group

Die Orifarm Group ist der größte Parallelimporteure von Arzneimitteln in Europa und der größte Arzneimittelanbieter in Dänemark. Zur Gruppe gehört eine Reihe von Unternehmen, die mit dem Import, der Produktion, der Umverpackung, dem Vertrieb, der Anmeldung und dem Verkauf von Arzneimitteln befasst sind. Die Gruppe ist mit dem Parallelimport von Arzneimitteln aus EU-Ländern befasst, die in Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland, Deutschland, den Niederlanden, Österreich, dem Vereinigten Königreich und Belgien verkauft werden.

Darüber hinaus verkauft die Gruppe auch Generika in den Nordländern. Ein generisches Medikament enthält dieselben Wirkstoffe wie das Originalmedikament. Die Wirkstoffe unterliegen jedoch nicht länger einem Patent, so dass generische Medikamente günstiger produziert und verkauft werden können als das entsprechende Original.

Der Hauptsitz der Orifarm Group befindet sich in Odense, Dänemark und vor der Übernahme von Takeda beschäftigte das Unternehmen ca. 1.200 Mitarbeiter.